

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Landesverband Baden-Württemberg

SPD Baden-Württemberg • Postfach 10 42 63 • 70037 Stuttgart

Abteilung
Politik und Kommunikation
Pressereferat
Andreas Reißig
Telefon (0711) 61936-31
Fax (0711) 61936-55
E-Mail andreas.reissig@spd.de

PRESSEMITTEILUNG

11. August 2005

SPD: Stoibers Verachtung der Menschen im Osten geht auf Kosten des Zusammenhalts

Ute Vogt: „Die Union hat auf der Jagd nach Zielgruppen und Wählerstimmen keine Hemmungen, die Menschen gegeneinander auszuspielen“

Die SPD-Landesvorsitzende und stellvertretende SPD-Parteivorsitzende Ute Vogt hat CSU-Chef Edmund Stoiber eine „tiefe Spaltermentalität“ und „mangelndes Nationalitätsbewusstsein“ vorgeworfen.

Auf einer Wahlkampfveranstaltung in der vergangenen Woche in Baden-Württemberg hatte Stoiber gesagt, er akzeptiere nicht, „dass der Osten bestimmt, wer in Deutschland Kanzler wird. Die Frustrierten dürfen nicht über Deutschlands Zukunft bestimmen.“

Vogt erklärte, Stoibers „Verachtung der Menschen im Osten“ gehe auf Kosten des Zusammenhalts und gefährde den sozialen Frieden in Deutschland. Ministerpräsident Oettinger solle sich das nächste Mal besser überlegen, welche Wahlkampfunterstützung er nach Baden-Württemberg hole.

„Es zeigt sich wieder einmal: die Union hat auf der Jagd nach Zielgruppen und Wählerstimmen keine Hemmungen, die Menschen gegeneinander auszuspielen“, so Vogt, „ob Arm gegen Reich, ob Alt gegen Jung, ob Gesunde gegen Kranke oder ob Ost gegen West. So etwas darf Deutschland nicht regieren.“

Andreas Reißig, Pressesprecher